



Der Italienische Alpenverein (CAI) setzt sich seit jeher für die Förderung einer nachhaltigen Umweltentwicklung in Bezug auf den Umgang mit den Bergen ein. Dies geschieht unter anderem auch durch die Reduzierung der Umweltauswirkung durch das Vorhandensein von Schutzhütten, die durch den Verein selbst verwaltet werden. Daher übernimmt dieser im Bewusstsein einer wachsenden Sensibilität gegenüber der Umwelt der Bergsteigerwelt und der Ansuchen, zu deren Überbringer eben diese Welt wird, die Grundsätze des Umweltmanagements der Schutzhütten. Zudem engagiert er sich, Ziele der Umweltverbesserung zu identifizieren, um die grundlegenden Finanz-, Wissenschafts- und Humanressourcen, die für die Maßnahmen, die zu ihrem Erreichen im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung erforderlich sind, zu organisieren und zu beschaffen.

Insbesondere sind sich der Hauptsitz des CAI, Eigentümer der „Capanna Osservatorio Regina Margherita“ und die Sektion Varallo, die der Verwalter ist, bewusst, dass die in der Struktur ausgeübte Tätigkeit eine Auswirkung auf die Umwelt haben kann. Daher betrachten sie den Respekt vor der Umwelt selbst als einen wesentlichen Bestandteil dieser Tätigkeit.

Aus diesem Grund hat der CAI beschlossen, ein Umweltmanagementsystem in Einklang mit der Norm UNI EN ISO 14001:2015 als Fortsetzung der Zertifizierung gemäß der bereits bestehenden Norm UNI EN ISO 14001:2004 anzuwenden.

Zu diesem Zweck verpflichten sich der Hauptsitz und die Sektion Varallo des Italienische Alpenverein jeweils im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs zur:

- Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und der Voraussetzungen, die insbesondere im Bidecalogo unterzeichnet wurden;
- Bestimmung, Kontrolle, Reduzierung der erheblichen Umweltauswirkungen durch die ausgeübte Tätigkeit, insbesondere die Abfallerzeugung, die Verwendung von Dieselmotoren und der Energieverbrauch und die Vorbeugung von Umweltverschmutzung;
- Förderung der Entwicklung eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus;
- Kommunikation des eigenen Engagements für die Umwelt durch Sensibilisierung der Besucher der Schutzhütte und all derjenigen, die um und für die Schutzhütte selbst und die betroffenen Parteien tätig sind;
- Formulierung von Zielen zur Verbesserung der Umwelleistungen, die dokumentiert und den betroffenen Parteien mitgeteilt werden;
- Förderung der „Capanna Osservatorio Regina Margherita“ als Zentrum für die wissenschaftliche und technischen Höhenforschung.

Die identifizierten Verpflichtungen werden durch Festlegung und regelmäßige Überprüfung der Ziele, Vorhaben und Umweltprogramme, die sich aus den vom Italienischen Alpenverein, vom Hauptsitz und von der Sektion Varallo im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs übernommenen Verpflichtungen ergeben, verfolgt, damit eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems erfolgt.

Datum, 23. März 2022

Der Generalpräsident des CAI